

Tangente: Ausbau rückt näher

Baumfällungen bis Ende Februar, **Hammer-Baustelle** in Höhe Wolfsburger Straße ab Mai geplant

VON DIRK REITMEISTER

Kreis Gifhorn. Noch läuft der Verkehr von Gifhorn nach Wolfsburg über die Tangente K 114 ungestört. Doch die geplanten Arbeiten zu Umgestaltung und Ausbau der stark befahrenen Achse rücken näher. Dabei sollten sie ursprünglich längst laufen. Der Neubau des Radwegs hätte schon starten sollen. Der Landkreis teilte nun auf AZ-Nachfrage den aktuellen Zeitplan für die Arbeiten mit.

Die erste Frist läuft schon bald ab: Aus Naturschutzgründen ist bis Ende Februar der Baumschnitt zu erledigen. Allein für den Neubau des Radwegs müssen 250 Bäume fallen. 30 Bäume stehen dem neuen Mega-Kreisel an der Einmündung Wolfsburger Straße im Weg. Vier Bäume müssen weg, um für die neue Ausfahrt des Isenbütteler Gewerbegebiets mit dritter Fahrspur Platz zu schaffen. 2.000 Quadratmeter Strauchbestand müssen ebenfalls weichen. Drei Wochen bleiben dem Landkreis nun, die Zeit läuft.

Die zweite Frist läuft zum Ende des Jahres ab: Dann muss der neue Radweg zwischen der Einmündung Dannenbütteler Weg und Calberlah fertig sein, ansonsten gibt es keine Fördermittel mehr. Eigentlich sollten die Bauarbeiten längst laufen. „Ursprünglich war der Baubeginn eigentlich für Ende des letzten Jahres geplant und hat sich leider aus diversen Gründen verzögert“, räumt Friederike Steemann vom Landratsbüro ein, ohne die „diversen Gründe“ näher zu konkretisieren. Doch im Landratsbüro bleibt man wohl zuversichtlich: „Es bleibt aber weiterhin das Ziel, den Radweg bis zum Ende des Jahres 2023 zu realisieren.“

Mehr als nur Risse, Kanten und Schlaglöcher ade: Beim Radweg-Neubau geht es nicht nur darum, aus der holprigen eine wieder verschleißfrei befahrbare Oberfläche zu machen. Der Radweg wächst auch in die Breite, nämlich von 1,8 auf 2,5 Meter – der jetzige moderne Standard.

Ein Baustellen-Hammer erwartet den Verkehr ab Mai an der



Maroder Radweg an der Tangente: Bis Ende des Jahres muss der Neubau abgeschlossen sein, um die Fördermittel noch zu bekommen.

FOTO: SEBASTIAN PREUB

Einmündung der Wolfsburger Straße. Dort werden Landkreis und Stadt gemeinsam den neuen Mega-Kreisel bauen. Die Ausschreibung veröffentlicht der Landkreis zum Monatswechsel Februar/März, so Steemann. Der Bau des Kreisels selbst soll noch in diesem Jahr erfolgen, die damit verbundene Umgestaltung von Wolfsburger Straße und Einmündung Calberlaher Damm, die eine Ampel bekommen soll, in 2024.

Ein Mega-Kreisel wird der neue Knoten deshalb, weil es für jeden Rechtsabbieger eine Bypass-Spur mit Einfädelung dahinter geben wird. Und so funktio-

niert es: Wer zum Beispiel von Isenbüttel kommend geradeaus, von der Wolfsburger Straße kommend nach Isenbüttel oder von Norden kommend auf die Wolfsburger Straße abbiegen will, fädelt sich in die Bypass-Spur ein und muss sich von ihr wie auf einer Autobahnauffahrt Vorfahrt achtend auf die Fahrspur einfädeln.

Zusätzliche Ausfahrt aus dem Gewerbegebiet Isenbüttel und dritte Fahrspur: Auch die Arbeiten im Abschnitt in Höhe Isenbüttel will der Landkreis noch in diesem Jahr durchziehen. Steemann: „Hier soll die Ausschreibung im Mai 2023 veröffentlicht

werden.“ Die Arbeiten selbst sollen von Juli bis November laufen.

An der Tankumsee-Kreuzung bleibt es bei der Ampel. Zunächst hatte die Kreispolitik auch dort von Fachleuten den Umbau zu einem Kreisell checken lassen. Doch die Experten rieten ab: Für den Wochenendverkehr wäre ein Kreisell prima, doch den Berufsverkehr unter der Woche – der einfach nur geradeaus fährt – würde er stören. Deshalb soll im Zug des Tangenten-Projekts die Ampelschaltung optimiert und eine separate Rechtsabbiegespur aus Richtung Tankumsee-Gebiet nach Gifhorn gebaut werden.

Ziel des bislang auf elf Millionen Euro geschätzten Großprojekts ist der bessere Verkehrsfluss zwischen Gifhorn und Wolfsburg auf der mit rund 20.000 Fahrzeugen täglich belasteten Kreisstraße. Die K 114 hat damit vom Verkehrsaufkommen her längst Bundesstraßen-Charakter und wird im Kreis Gifhorn höchstens von der B 4 in Höhe Meine mit rund 25.000 Fahrzeugen am Tag übertraffen.

<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  <h2 style="margin: 0;">HADI</h2> <p style="margin: 0;">Der Schnäppchenjäger</p> <p style="margin: 0;">Angebote gültig vom 13.02. bis 18.02.2023</p> </div> <div style="text-align: center;"> <h3>Aussaaterde</h3> <p>auch zum Pikieren und Vermehren von Stecklingen (1 l = 0.11 €)</p> <div style="display: flex; align-items: center;">  <div style="margin-left: 10px;"> <p>2.20</p> <p>20-Liter-Sack</p> </div> </div> </div> <div style="text-align: center;"> <h3>Sämereien</h3> <p>versch. Sorten</p> <div style="display: flex; align-items: center;">  <div style="margin-left: 10px;"> <p>ab -0.30</p> </div> </div> </div> </div>			
<h4>Rasenkalk</h4> <p>gekörnt, beugt Moosbildung im Rasen vor (1 kg = 0.18 €)</p> <div style="display: flex; align-items: center;">  <div style="margin-left: 10px;"> <p>4.90</p> <p>25-kg-Sack</p> </div> </div>	<h4>Anzuchtstöpfe</h4> <p>verschiedene Sorten und Größen</p> <div style="display: flex; align-items: center;">  <div style="margin-left: 10px;"> <p>ab 2.-</p> </div> </div>		<h4>Eisendünger</h4> <p>Der bewährte Moosvernichter (1 kg = 1.25 €)</p> <div style="display: flex; align-items: center;">  <div style="margin-left: 10px;"> <p>12.50</p> <p>10-kg-Eimer</p> <p>Ausreichend für 500 m²</p> </div> </div>
<h4>Dolomitkalk</h4> <p>beugt die Moosbildung vor, schafft sattgrüne Pflanzen (1 kg = 0.17 €)</p> <div style="display: flex; align-items: center;">  <div style="margin-left: 10px;"> <p>4.50</p> <p>25-kg-Sack</p> </div> </div>	<h4>Kabeltrommel</h4> <ul style="list-style-type: none"> – 20 m Kunststoffmantelleitung – 4 Einbausteckdosen 230V/16A – abgesichert mit Thermoschutzschalter – max. 3000 Watt – für den Innenbereich <div style="display: flex; align-items: center;">  <div style="margin-left: 10px;"> <p>25.-</p> </div> </div>		<h4>Rindenmulch</h4> <p>(1 l = 0.06 €)</p> <div style="display: flex; align-items: center;">  <div style="margin-left: 10px;"> <p>12.-</p> <p>3 Sack à 70 Liter = 210 Liter</p> </div> </div>
<h4>Schnellkomposter</h4> <p>(1 kg = 1,00 €)</p> <p>5 kg</p> <div style="display: flex; align-items: center;">  <div style="margin-left: 10px;"> <p>5.50</p> </div> </div>	<h4>Müllsackständer</h4> <ul style="list-style-type: none"> – für 120 Liter Müllsäcke – Müllbeutel einklemmen – fertig – – auf 3 Höhen montierbar – max. Höhe 87 cm – Made in Germany <div style="display: flex; align-items: center;">  <div style="margin-left: 10px;"> <p>5.-</p> </div> </div>		<h4>Deutsche Qualitätserde</h4> <p>(1 Liter = 0.05 €)</p> <div style="display: flex; align-items: center;">  <div style="margin-left: 10px;"> <p>6.25</p> <p>3 Sack à 45 Liter = 135 Liter</p> <p>Unsere Blumenerde kommt aus der Region Erdenwerk, Kunze, Westerbeck!</p> </div> </div>

Triangel, Gifhorer Straße 20, Tel. 0179-4390520 • Meinersen, Hauptstraße 46, Tel. 0179 - 4190864

Wesendorf, Gifhorer Straße 12, Tel. 05376 / 890642

Isenbüttel, Am Wendehof 3, Telefon 05374 - 920030, Wesendorf samstags bis 18.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 bis 18.30 Uhr, Sa. 9.00 bis 16.00 Uhr

Unser Service für Sie
Bei uns können Sie bargeldlos mit Ihrer EC-Karte bezahlen!



Find us on Facebook